

Verbundkatalog Kalliope

Erich Kästner.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Ernst Kästner.

Was wird aus Schriftstellern im Dritten Reich? Ernst Kästner
war doch mal einer. Man konnte über seinen Rang ver-
schiedener Ansicht sein. Abw^{er}geköst, doch gute Literatur, ja,
man verurteilte ihn zu diesem "linken" Flucht. Der nationale
Gemeinschaftsgedanke gegen den Reich waren einige Jahre später. Vielleicht
war er immer noch ein Opponent; geduldet ist er
geworden, nicht ohne diesen fatalen Verständnis. Seine
gesellschaftskritische Ambition aber war "Stimmen und
Dramen". Die Deutsche Verlagsanstalt, wenn die gleiche-
haltenden deutschen Hörer, konnte sich, das ~~aber~~ ^{aber}
~~zu Kästner promovierte~~ ^{aber} Sie beginnt ihre Anerkennung wenn man
Roman, "3 Männer am Jenseit" mit der bewundernden
Fortschreibung: "Nach einem Stimm- und Dramenworte
entwickelt sich E. K. immer mehr zum Harmonischen
großen Stils." Dann ist ja alles in Ordnung,
denn gerade so war bekannt man im 3. Reich.
Harmonischen kleinen Format, sind zwar süsslich,
aber die drolligen Knalleffekte Kästners - die
manch mal die Größe nicht mehr. Denn, nach dem
w mit dem im vergangenen Jahr erschienenen
"Fliegenden Klammern" nur, die Jugend
begeistert hat, wird es diesmal "den Erwartungen

„Lachböden bringen.“ Am Propagandaministerium
sollen die letzten Berichte sein, dass die Partei
hatte das Karten; sie haben ihn dort schon
gekauft, den höchsten Uka, sie haben ihn ge-
kauft und geschickt, und so darf die Verlags-
anstalt annehmen, dass die „unglaublich lustigen
Geschichte ohne jeden Dorn und Spindel“ sei. „Alle
Verwicklungen und Verwicklungen und Zwischenfälle
lösen sich ohne Rest in Hintertisch und Zwischen-
stück auf.“ Da die letzte Aufklärung so ganz sicher
geschickelt, wie dem nächsten Schlingel eine Lösung
und Lösungsweg gegeben. ~~Wie es sich angeht~~
~~hat~~ A. Lant hat von der Verlagsanstalt die
Handlung einer unglaublich lustigen Roman erzählt,
früher nicht mehr, da gibt es noch Dorn
noch Spindel.

„.....“
„Wo bleiben die Lachböden? Wo man hat
Geschichte? Doch nicht, wie ich Kitzkaster send.
Aber ich will ja nicht mehr mehr alles. Denn:
„.....“ Wie sich das angeht hat! Mit
welcher Feingebildet das kommt gleich, ganz hinein,

die ganze mosaikartige Natur der Ufa. Rom.
Wie das eine Kolorierte plattiert und zahlreich prunkende
Witze aus dem Abgrund seiner mosaikartigen Verkommen-
heit ruft. Ach, da sind wir immer auf, Nie-
malswacht - Hunger ist nicht unbekannt.

Das was doch immer ein Selbstzweck. Eine Zeitlang
überlegte er sich sogar, ob er es nicht lieber bleiben
wollte. Es dachte daran, in die Emigration
zu gehen, er hatte es schon beschlossen, ist er
er. Aber ~~immer~~ hat er mit all seinen tagelangen
Reden doch wohl nicht gefunden, wo er hin-
gehen sollte. Dann wurde ihm klar, dass er mit
Schmerz und Drang und mit einer nicht mehr zu
haken hat - das immer nicht mehr - überhaupt
eine rechte Verlage, in dem der Kulturminister
Johann von "Gewandtheit" versteht: "Im
Tempel gotischer Unendlichkeit sind deutsche Gefühle,
verbunden mit lausender Sehnsucht, gegründet
auf dem einzigen Fundament: deutsche Rasse,
dunkel das ewige deutsche Volk. Heil Hitler!
Geg. H. Johann."